Neues aus aller Welt.

Reichsbankpräsident Dr. Schacht in Amsterdam. Reichsbankpräsident Dr. Schacht weilte auf seiner Rückreise von London nach Berlin einige Tage in Amsterdam. Er hat hier Besprechungen mit führenden Finanziers und Politikern über die deutsch-holländischen Beziehungen gepflogen, wobei auch die Möglichkeit einer Auslandshilfe für die finanzielle und wirtschaftliche Rekonstruktion Deutschlands erörtert wurde.

Eine Gedächtnisfeier am Grabe Schlageters. Zur Erinnerung an die vor Jahresfrist in Düsseldorf erfolgte Erschießung Schlageters fand gestern vormittag an seinem Grabe auf dem Schönauer Friedhofe in Gegenwart seiner Familienangehörigen eine Gedächtnisfeier statt, die von Vaterländischen Verbänden, insbesondere dem Jungdeutschen Orden, veranstaltet war. Zahlreiche Abordnungen nahmen an der Feier teil und legten, ebenso wie Vertretungen studentischer Korporationen, Kränze am Grabe nieder.

Schwere Unwetterkatastrophe bei Halberstadt. Schwere Wolkenbrüche und Gewitter haben die Gegend südlich des Huy bei Halberstadt heimgesucht. Die reißenden Fluten rissen Mauern um, Pflaster auf, und führten Vieh und Inventar mit sich. Die Saaten sind teilweise vernichtet. In Ströbeck steht das Wasser 2 Meter hoch. Menschenleben sind nicht verloren gegangen, der Sachschaden ist dagegen sehr groß.

Anderthalb Millionen erschwindelt. Die „Norddeutsche Ein- und Ausfuhrgesellschaft" in Berlin, die von einem gewissen Jaques Larmen aus Rumänien sowie von einem Weißmann und von einem Gerichte geleitet wurde, hat sich als großzügiges Schwindelunternehmen ihrer drei Direktoren entpuppt. Sie hatten es verstanden, Waren im Werte von 1½ Millionen Mark auf Wechsel zu beziehen, ohne einen Pfennig Bargeld aufzuwenden. Die Güter wurden Berliner Spediteuren übergeben und via Triest dirigiert. Von den Spediteuren haben sich die drei ehrenwerten Herren auch noch Barvorschüsse auf den Wert der Waren, die in den Balkanländern zahlbar waren, geben lassen. Als einige mißtrauisch gewordene Gläubiger dem Büro der Gesellschaft einen Besuch abstatteten, fanden sie die Räume geschlossen. In den Wohnungen der Direktoren wurde ebenfalls niemand angetroffen. Alle drei hatten es vorgezogen, das Weite zu suchen. Nur ein kleinerer Teil der Waren konnte dem Wege nach Triest noch angehalten werden, der Hauptteil ist bereits verschoben und muß als verloren angesehen werden.

Zweijahrhundertfeier von Klopstocks Geburtstag. Die Stadt Quedlinburg, der Geburtsort Klopstocks, beabsichtigt, vom 1. bis 3. Juli 1924 die 200. Wiederkehr von Klopstocks Geburtstag zu feiern. Im Klopstockhaus wird eine Ausstellung von Bildern, Handschriften und Büchern Klopstocks eröffnet werden. Festpostkarten sollen ausgegeben, eine Denkmünze soll geprägt werden. Von besonderem Interesse ist noch die Herausgabe einer kleinen Sammlung Klopstockscher Werke, die unter dem Titel „Vom lebenden Klopstock" zur Zweihundertjahrfeier verkauft werden wird.

Neuerungen im Funkwesen. Berichten englischer Blätter zufolge, soll Markoni ein neues funkentelegraphisches System erfunden haben, das mit kurzen Wellen arbeitet, sodaß es möglich ist, nach jedem Teile der Welt Nachrichten zu entsenden, bei Betriebskosten, die etwa zehnmal so billig sind, als die der jetzt bestehenden Sendestationen.

Ein zweifelhafter Pfarrer. Die Firma Rudolph Zänsch, Buchhandlung in Leipzig, teilt mit, daß sie einen kürzlich nach dem In- und Ausland versandten Antiquariatskatalog „Praktische Theologie" von einem Pfarrer der französischen Schweiz mit dem Vermerk „refusé ce qui est Boche" (Verweigert, was von einem Boche kommt) zurückerhielt. Es ist dafür bezeichnend, welche Formen die Verhetzung gegen Deutschland auch in der Schweiz angenommen hat, wenn sich selbst Leute, wie dieser Pfarrer hinreißen lassen, deutsche Kulturarbeit im Frieden auf diese Weise abzulehnen.

Die Gebeine des heiligen Marx. Daily Express erfährt: Die Vertretung der Sowjetregierung in London hat um die Erlaubnis nachgesucht, die Gebeine von Karl Marx vom Highgate-Kirchhof in London, wo Marx im Jahre 1882 beerdigt wurde, nach Moskau zu überführen, wo sie auf dem Rätеplatz begraben werden sollen.

Gorki läßt sich in Italien nieder. Maxim Gorki hat sich jetzt in San Agnello auf Capri eine kleine Villa gemietet, in der er vollkommen zurückgezogen lebt und in der er nur ganz vereinzelt Freunde empfängt, da er seine Werke sammelt und außerdem an einem Roman arbeitet. Er soll beabsichtigen, sich nunmehr endgültig in Italien, und zwar in der Nähe von Neapel niederzulassen, wo er über den Ankauf einer Villa bei Posilipo verhandelt.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Paul Selbmann.
Druck u. Verl.: Auer Druck- u. Verlagsgesellsch. m. b. H., Aue.

Am 24. Mai abend ¼8 Uhr entschlief sanft an Gott meine liebe Mutter

Frau Rosine verw. Haufe geb. Papperitz

im Alter von 85 Jahren.

In tiefer Trauer
Hermann Haufe und Familie
nebst übrigen Hinterbliebenen.

Aue, am 26. Mai 1924.

Die Beerdigung findet am Dienstag nachmittag ½2 Uhr von der Friedhofshalle aus statt.

Blumenspende wird dankend abgelehnt.

Alte Leute von über 50 Jahren mit einer Alten

Flechte

behaftet. Ein gefährdetes Flechten hatte sie auf dem Arme. Durch Zucker's Patent-Medizinal-Seife wurden die Flechte in 5 Wochen beseitigt. Diese Seife in Tausende wert. Dazu Zucker-Creme (nicht fettend und reinigend). In allen Apotheken, Drogerien u. Parfümerien erhältlich.

Farben Firniss Lacke Pinsel
empfiehlt
Herm. Heimer
Wettin-Drogerie.

Suche für sofort od. später Laden

zu mieten in oder bei Aue. Angebote unter A. T. 2361 an d. Geschäft d. Bl. erbeten.

Sonnig gelegene 3 Zimmer-Wohnung gegen 4 Zimmer-Wohnung.
zu tauschen gesucht
Zu erfr. im Auer Tageblatt.

Grammophon,
(trichterl.), ganz neu, umständehalber preiswert zu verkaufen. **Louis-Fischer-Str. 11,** p. l.

Ein Opernglas
Marke Goerz, 8 × 30, Wert 210 Mk., fast neu im Preise von 100 Mk. **zu verkaufen.**
Zu erfrag. im Auer Tagebl.

Apollo-Lichtspiele
Aue, Bahnhofstraße

Ab heute Montag bis Donnerstag rollt in unserem Theater das **Monumentalfilmwerk** der Ufa

Das Weib des Pharao!

Ein Drama in 6 Akten aus der Zeit der Gewaltherrschaft des großen Aegypter-Königs.

Zu diesem Film ist unter Aufwand erheblicher Kosten innerhalb sechs Monaten eine ägyptische Filmstadt errichtet worden, deren Kunst und Riesenbauten jedem Beschauer staunenerregende Bewunderung abnötigen werden.

Der Regisseur Ernst Lubitsch hat im Verein mit nachstehend verzeichneten Künstlern ein Meisterwerk geschaffen.

Hauptdarsteller:
Emil Jannings, Paul Bienfeld, Friedrich Kühne, Albert Bassermann, Harry Liedtke, Paul Wegner — Lydia Salmonova, Dagny Serveas.
Die Bildnisse derer sind in großen Kunst Lithos am Theater ausgestellt.

Hierzu:

Das verkaufte Herz

Dramatisches Lebensbild in 6 Akten.

Anfang täglich ½7 und ½9 Uhr. — Kassenöffnung 6 Uhr.

?? Singen Sie!!

nach der Melodie: „Das Wandern ist des Müllers Lust"

das HEN-SCHU-Lied.

Der Rauer stets am besten fährt,
Wenn er sich nur mit **HEN-SCHU** nährt,
Mit **HEN-SCHU** nährt.
Da Kraft und Würze stets ihn zier'n,
|: Die Kenner nur **ihn** bei sich führn. :|
Ihn bei sich führ'n.

Und über jeden Badentisch
Erhält man saftig **ihn** und frisch,
Saftig und frisch.
Für zwanzig, fünfzehn oder zehn
|: Wird jeder sich **ihn** gern erstehn. :|
Ihn gern erstehn.

Er steckt den **HEN-SCHU** in den Mund
Und bleibt dabei wohl und gesund,
Wohl und gesund.
Er weist zurück, was nachgemacht,
|: Verlangt, was **HEN-SCHU** wohl durchdacht. :|
Was wohl durchdacht.

HEN-SCHU-Kautabakfabrik Nordhausen a. H.
Gegründet 1877.

Die Priv. Schützengilde zu Aue

macht nochmals darauf aufmerksam, daß sich **jeder Nichtschütze** gegen entsprechende Gebühr an dem großen **Jubiläumsschießen** beteiligen kann und ladet alle Gönner höflichst dazu ein.

Das Kommando.

Briefmarken.

Von Missionsgesellschaften der ganzen Welt gesammelt, nicht sortiert, gutes Sammel- und Tauschmaterial. Ausnahmepreis für ½ kg (ca. 3—4000 Stück) inkl. aller Nachnahme- u. Versandspesen **6.50 Goldmark.** Zufriedenheit garantiert. An Sammler versende gern schöne Auswahlsendungen. **Karl Kiesel,** Briefmarkengroßhandlung, Frankfurt a. M., Bleichenstr. 33. Postscheckkonto 50228 Frankfurt a. M.

CONTINENTAL

Die schreibende Addier- und Subtrahier-Maschine für Kasse, Buchhaltung, Betrieb, Lohnbüro, kurz überall wo gerechnet wird.

VERKAUF:

Bunzag

BUCHHALTUNGS-MASCHINEN G·M·B·H
CHEMNITZ, SCHADESTR. 12
FERNSPRECHER 9997, 9998, 9999

Ein 82jähriger Arzt,

der bis ins hohe Alter seine Praxis ausübte, Geh. San.-Rat Dr. G. in K. schreibt: (H.XX/1)

„Das **„Köstritzer"** ist in der Tat ein vorzüglich malzreiches Bier, das ich seit 30 Jahren als Hauptdrunk führe und dem die anderen Malzbiere, die ich in dieser Zeit versucht habe, nicht gleichkommen. 2 Flaschen täglich sind so mein gewöhnlicher Satz, dem ich zum Teil wenigstens meinen für mein Alter leidlichen Kräftezustand zu verdanken glaube."

Aufträge erbitten:

Erdmann Lorenz, Bierhandlung,	**Aue,** Reichsstr. 33b.
Oskar Köhler, „	**Aue,** Meburstr. 6
Robert Süß, „	**Niederschlema**
Max Graslaub, „	**Schneeberg**
Elise Klopfer, „	**Schneeberg**
E. Münzners Wwe. „	**Lauter,** Kirchstr. 13
Eugen Flach, „	**Grünstädtel**
Helene Meier, „	**Lößnitz,** Königstr.
Paul Schaller, „	„

Zu haben in allen Flaschenbierhandlungen.

Guterhalt. Kostüm
für Normalfigur zu verkaufen. **Karolastr. 7a, 2 l.**

1000 Goldmark
können Sie monatlich verdienen durch leichte Heimarbeit. Für Jedermann! Erfolg sicher! Muster u. Anleitung geg. 2 G.-M. W. Schmidt 2, Ostheiden/Kreuzlal i. W.

Drucksachen
für
Familien-Angelegenheiten
liefert schnell und in bester Ausführung die Buchdruckerei
Auer Tageblatt
Ernst-Papst-Straße 19.

Erfahrener und zuverlässiger
Lastkraftwagenführer
der Reparaturen selbständig ausführen kann, zum sofortigen Antritt gesucht.
Dr. Geitners Argentanfabrik
F. A. Lange, Auerhammer.

Zwei tüchtige, erstklassige, jüngere
Werkzeugschlosser
für Schnitt- und Stanzwerkzeugbau sofort gesucht.
Schriftliche Bewerbungen mit Lichtbild und Angabe der Lohnforderung an
Max Ficker, Ettisfabrik Grimma i. S.

Ostermädchen
für leichte Beschäftigung gesucht.
Emil Bernat, Niederschlemaer Weg 8, 1.